

	<p>Objekt: Krippel Bilder.</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Flugblattsammlung 16.-19. Jahrhundert, Bilderbögen des 18. /19. Jahrhunderts, Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: MOIIF00827</p>
--	---

Beschreibung

Das im 19. Jahrhundert entstandene „Krippelbild“ ist der volkssprachliche Ausdruck für die bildliche Darstellung der Weihnachtskrippe und des Ereignisses um die Geburt Christi. Die Figuren wurden auf Sperrholz oder Pappe geklebt, ausgesägt oder ausgeschnitten. Mit einem Fuß versehen schmückten sie in der Advents- und Weihnachtszeit die Wohnstuben der „kleinen Leute“. Diese Krippen aus Papier waren die preiswerte Variante zu den aus Holz geschnitzten oder gedrechselten Figuren. Die Bilderbogenverlage stellten ganze Serien solcher Krippelbilder her und veränderten sie in mehrfachen Auflagen. Der Bilderbogen Nr. 786 wurde von Verlag Friedrich Fechner (Guben) verlegt.

Grunddaten

Material/Technik: Lithografie, teilweise koloriert
Maße: Blattmaß 338 x 427 mm

Ereignisse

Herausgegeben wann 19. Jahrhundert
wer Verlag Friedrich Fechner
wo Guben

Schlagworte

- Basteln

- Bilderbogen
- Christi Geburt
- Weihnachtsskrippe